

N° 146 April/ Mai 2024



GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach



Schweigen ist Silber und Reden ist Gold

Stimmt diese Reihenfolge? Es heißt doch im Sprichwort gerade umgekehrt: Reden ist Silber und Schweigen ist Gold. In der Tat gibt es manchmal Situationen, da ist es besser zu schweigen. Doch wir Menschen sehnen uns ja so sehr nach einem gelingenden Austausch in unseren Beziehungen. Der Jakobusbrief spricht

„von der Macht der Zunge“ – im negativen wie im positiven Sinne. Ja, es tut gut, lobende Worte zu hören, anerkennende, wertschätzende, aufbauende, interessierte... Worte. Das heilsame Reden im Miteinander wird ergänzt durch eine „Korrektur“ eines anderen Sprichworts: „Was du nicht willst, das man dir tu“, das



füg auch keinem anderen zu“. Zunächst einmal scheint dieses Sprichwort sehr weise zu sein. Ich stelle mir jetzt einfach einmal vor, Jesus habe am Ufer des See Genezareth diesen Satz in den Sand geschrieben und die um ihn Herumstehenden gefragt, welche zwei Worte aus dieser Weisheit herausgestrichen gehören. Die Antwort ist einfach und doch mächtig: Gestrichen gehören die Worte „nicht“ und „keinem“ – also die beiden negativen Worte. Dann entsteht eine Umkehrung, die wir die goldene Regel Jesu (Matthäus 7,12) nennen: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!“ Aus der ursprünglich negativen Formulierung wird eine positive, proaktive Einladung Jesu: Geht aufeinander zu! Redet miteinander! Baut Brücken, wo sich Gräben von Unverständnis auftun! Habt den Mut zum ersten Schritt und wartet nicht länger,

bis andere auf euch zukommen. Allein dadurch würden sich viele Missverständnisse vermeiden lassen. Ich möchte mich immer wieder neu von Jesus zu diesem pro-aktiven-Mut ermutigen lassen. Redet miteinander! Und ich beginne! Zwar ist Kommunikation nicht alles, aber ohne Kommunikation ist alles nichts.



Autor: Andreas Cramer



Bläserfreizeit in Überlingen

Zu Beginn der Faschingsferien machten sich acht Bläserinnen und Bläser vom Bezirk Teck auf den Weg nach Überlingen am Bodensee. Dort fand vom 9. bis zum 13. Februar 2024 wieder die überregionale Bläserfreizeit des Albverbands statt. An vier Tagen wurde miteinander musiziert, gelacht, gespielt, gesungen, Gottesdienst gefeiert, die Bibel studiert, gebadet, Märschle geblasen und Zeit in der Natur am Bodensee verbracht. Auch gab es viel Input zu neuer Bläsermusik, richtiger Atmung und zur Pflege der Instrumente. Es war wieder eine rundum gelungene Freizeit, die allen viel Spaß gemacht und Motivation gebracht hat.

Elisabeth Vollmer



Suppentopf am Gaiserplatz - ein Erfahrungsbericht

„Menschen helfen“ - unter diesem Vorsatz fand am 15. März mein Projekt „Suppentopf am Gaiserplatz“ statt. Im Rahmen eines Seminarkurses unter dem Thema der „sozialen Ethik“ konnte ich als Schülerin des Ludwig-Uhland-Gymnasiums zusammen mit Markus Buck von der diakonischen Bezirksstelle sowie Andrea und Peter Hloch von der EmK in Kirchheim dieses Projekt planen und durchführen. Auch bereits beim regulären Suppentopf am ersten Samstag im März konnte ich mithelfen und einen Einblick in das Essensangebot für Menschen mit schmalen Geldbeutel bekommen. Dabei habe ich von Andrea und Peter viel über den „Suppentopf“, dessen Notwendigkeit und Bedeutsamkeit erfahren. Dieses Angebot wird von vielen Menschen dankend angenommen.

Am Freitag, 15. März, war es dann endlich soweit. Ich traf mich mit Andrea und Peter in der Küche der Zionskirche um zusammen einen Gemüseintopf mit Saitenwürstchen und Brot zuzubereiten. Zusammen mit Markus ging es um kurz vor 15 Uhr zum Gaiserplatz, wo die warme Mahlzeit verteilt wurde. Zum Nachtisch gab es selbstgebackenen Kuchen und Hefezopf. Den Menschen am Gaiserplatz hat es geschmeckt und sie haben sich sehr darüber gefreut.

Dieses Projekt war für mich eine wertvolle Erfahrung und eine Möglichkeit, die Menschen am Gaiserplatz nicht nur von außen zu betrachten, sondern persönlich kennenzulernen. Dabei habe ich viel über die Bedeutsamkeit einer einfachen warmen Mahlzeit, über Wertschätzung und die Möglichkeit, etwas bewirken zu können, gelernt.

Vielen Dank an Andrea und Peter Hloch und Markus Buck für eure Unterstützung!

Lilli Seitz



Klausurtagung

Mitte Februar machten wir uns mit einer Gruppe von elf Personen auf den Weg nach Stuttgart/Giebel. Unser Ziel war das Bildungszentrum der EmK zur Klausurtagung "Aufbruch im Quartier". Worum ging es?

Wir sehen unseren Auftrag als Christen, neben der Vertiefung unseres Glaubens, auch darin, uns für unsere unmittelbare Umgebung zu interessieren und zu öffnen. Unsere Gemeinden mit ihren Netzwerken und Häusern können wichtige Knotenpunkte werden. In den letzten

Jahren hatten wir uns ja immer wieder darauf besonnen, dass wir eine offene Gemeinde sein wollen. Nun ging es darum, hierfür einen Weg zu entwickeln, wie dieses Projekt noch konkreter werden kann. Wir werden also, teilweise in parallelen Gruppen, einmal die Bedarfslage analysieren. Anfangen werden wir bei uns. Was braucht die Gemeinde, was jeder Einzelne von euch? Dazu hängen im Eingangsbereich der Zionskirche zwei Plakate, auf die ihr eure Anliegen schreiben dürft und auch sollt. Bitte macht alle mit, da wir nur so erfahren, was euch wichtig ist.



Dann folgt unser Quartier. Wir werden uns mit Menschen bei "IssMit", dem "Suppentopf" und Nutzern des "Fairteilers" unterhalten. Auch mit unseren Nachbarn wollen wir uns Gespräch kommen. Ein weiterer Schritt wird die Analyse des Sozialraums sein. Das heißt eine Bestandsaufnahme der Einrichtungen und der Angebote. Es folgen dann Gespräche mit anderen Kirchen, Stiftungen, Schulen. Wir werden schauen, welche Gespräche sinnvoll sind.

In den nächsten Monaten gibt es also einiges zu tun. Fragen formulieren, Begegnungen vorbereiten, mit euch, mit unseren Nachbarn. Wir Teilnehmer der

Klausurtagung konnten vieles mitnehmen aus diesen zwei Tagen. Eine Vision, wie unser Weg aussehen kann und den festen Glauben, dass wir diesen Weg als Gemeinschaft gut gehen werden. Im Juli möchten wir die Ergebnisse zusammentragen. Dann haben wir einen Termin mit einem der Gemeindeberater der Tagung und werden weitere Schritte planen.

Carmen Gienger

Distriktsversammlung



Die Laiendelegierten und ihre Stellvertreterinnen auf der Distriktsversammlung vom 23.-24.02.2024 im Bildungszentrum in Stuttgart-Giebel.

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal an der Distriktsversammlung des Stuttgarter Distrikts teilgenommen, um diesen Distrikt und die dortigen Laienvertreter*innen etwas näher kennen zu lernen. Denn unser Bezirk Teck „flirtet“ zurzeit mit den Gemeinden Esslingen, Göppingen, Nellingen, Plochingen und evtl. Ebersbach. Diese Gemeinden gehören alle zum Stuttgarter Distrikt. Am 13. Mai wird die Bezirkskonferenz „Teck“ nun darüber entscheiden, ob wir mit diesen Gemeinden einen Großbezirk bilden möchten.

Wir freuen uns, wenn ihr mit euren Fragen auf uns zukommt und kommen sehr gern mit euch ins Gespräch!

Eure Helga Groß, Elisabeth Vollmer, Simone Geiger und Annette Weißenstein





TGL 2024

Vom 17. bis 23. März haben wir, eine Gruppe von 22 Personen, in der Kirche gewohnt und unseren Alltag zusammen erlebt.

So war TGL aus Sicht von...

...Arbeitnehmenden:

Da morgens alle das Opfer erbrachten, gemeinsam mit uns frühen Vögeln aufzustehen, wurde die ganze Gruppe um 6 Uhr mit lauter Musik geweckt. Wir fanden es total schön, dass wir so vor der Arbeit schon alle zu Gesicht bekommen haben. Wenn wir dann am Nachmittag/Abend „nach Hause“ gekommen sind, konnten wir uns immer irgendwo einklinken, bei einem Spiel, einer Redegruppe oder beim Kochen, man hat sich nie „übrig“ gefühlt.



...Studierenden:

Wir Studierenden waren tagsüber hauptsächlich vor Ort in der Kirche um zu lernen oder aufgrund von Semesterferien. Es war total schön, zusammen zu lernen, und manchmal war es sogar effizient...manchmal... Besonders schön war, dass wir uns bei dem guten Wetter zum Lernen in die Sonne im Garten setzen konnten und in den Lernpausen alle möglichen Spiele spielen konnten.





...SchülerInnen:

Es war schön, dass sich der Schulweg durch den kurzzeitigen Umzug verkürzt hat. Dadurch konnten wir in der Mittagspause schnell mal zu dem oberleckeren Mittagessen „nach Hause“ kommen. Auch das gemeinsame Aufstehen war schön, wir sind dadurch mit einer ganz anderen Motivation für den Tag aufgestanden. Der Schultag kam uns total lang vor, weil man eigentlich schnell zurück wollte um wieder Zeit mit der Gruppe zu verbringen. Wir hatten jeden Tag etwas, auf das wir uns freuen konnten weil unser Abendprogramm sehr vielseitig war (singen und Stockbrot am Lagerfeuer, SingStar, alle möglichen Brett- und Kartenspiele, Volleyball, Brettlesspiel, Verstecke rückwärts mit zwischenzeitigem Singen in der Küche).



...unserer Hausmutter Susi:

Ich finde es immer wieder schön, hier zu sein. Es freut mich, dass der Gruppe mein Essen so gut schmeckt und dass sie so ein Vertrauen in uns (Günne, Susi, Markus) als LeiterInnen haben. Die Gruppe ist die nächste Generation, nahe Menschen die uns wichtig sind und in der Woche sind wir einfach eine schöne große Familie.



Wir alle sind dankbar für die (finanzielle) Unterstützung und die tollen Räumlichkeiten, die so ein Zusammenleben in der Kirche ermöglichen. Wir haben immer gerne Gäste mitgebracht und uns sehr über Besuch aus dem Bezirk gefreut. Wir können uns hier wirklich zu Hause fühlen!
Maren Gienger

Wir suchen DICH!

Koch/Köchin für Iss-mit

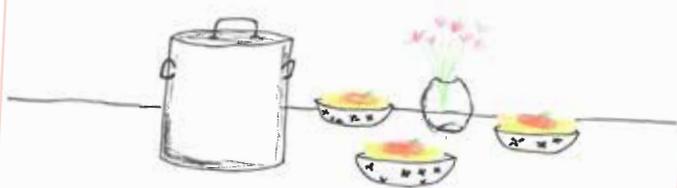
LUST AUF GEMEINSAMES
kochen

UND GUTES Essen?

KOCH/KÖCHIN GESUCHT

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KOCHEN
BEI ISS-MIT AM DONNERSTAG :)

Bei Interesse melde dich einfach bei Gisela u. Werner : 07021/51690



Bildungswerkbeauftragter/ Erwachsenenbildung

(Ansprechpartner: Peter Vollmer)

PinnwandgestalterIn

Für unsere Magnetwand im Foyer der Zions-
kirche und den Schaukasten in Kirchheim

Wir suchen:

- Jemanden, der den Überblick bewahrt
- Lust und Freude am Strukturieren und Gestalten hat
- unsere Außenwirkung verbessert

Wir bieten:

- Jede Menge Material zu unseren Veranstaltungen auf dem Bezirk, in der Region, in Deutschland und weltweit
- 3 Magnetwände und viele Magnete
- flexible Arbeitszeiten 😊
- große Dankbarkeit!

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich gerne bei Simone Geiger im Bezirksbüro
(bezirksbuero@emk-teck.de)



Wohnung gesucht

Gerlind Blaschke sucht ab 1. Juli 2024 eine 2-Zimmer-Wohnung in Owen oder Dettin- gen/Teck bis ca. 50qm mit Küche, Bad, Balkon oder Terrasse. Kaltmiete bis 550€.

Wer etwas weiß oder selbst anbieten kann: Kontaktdaten vermitteln das Pastorat und das Bezirksbüro.

GESUCHT IM BEZIRK TECK: beauftragte Begleitperson für unsere FSJ- Kraft ab Herbst 2024

Auch im kommenden Schuljahr würden wir als Bezirk sehr gern eine FSJ-Kraft suchen und einsetzen. Die Arbeit, die Meggi Finkbeiner aktuell leistet, ist für uns als Bezirk sehr wertvoll. Damit dies möglich ist, sind wir auf der Suche nach einer Person, die sich vorstellen kann, für das kommende Jahr die ehrenamtliche Begleitung der FSJ-Kraft zu übernehmen. Nähere Informationen zu den genauen Aufgaben und dem Umfang der Begleitung gibt Jonathan Seybold (0176/82045524). Es wird um einen regelmäßigen Austausch gehen, darum, einen Blick auf die Aufgaben der FSJler*in zu halten, Hilfe- stellung zu leisten und dafür zu sorgen, dass die eingesetzte Person alles hat, um seine/ ihre Aufgaben auf dem Bezirk gut erfüllen zu können.

Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, wendet sich gern an Pastor Rainer Zimmerschitt oder die Mitglieder des Ausschusses für Zusammenwirken von Pastor und Bezirk(AZW).
Anne Weber

Information für den Bezirk:

Da Pastor Rainer Zimmerschitt für den Bezirk eine Dienstzuweisung mit 50 % hat, wurde mit dem Ausschuss für Zusammenwirken Pastor und Bezirk (AZW)vereinbart: Seine freien Tage sind montags und freitags.



lädt ein zum Binokelabend!

Nachdem unser letzter Binokelabend im November ein voller Erfolg war, gehen wir in die zweite Runde.



Wann? 20. April ab 19:15 Uhr Einlass mit Erklärung und um 19:30 Uhr Start mit Open End

Wo? EMK Teck, Armbruststraße 23 in Kirchheim unter Teck

Was? Ihr habt den ganzen Abend Zeit, unter Anleitung von Cometa miteinander Binokel zu spielen (natürlich mit exklusiven Preisen für die Gewinnenden). Dafür könnt ihr euch in 2er Teams anmelden, aber auch alleine, dann bilden wir die Teams.



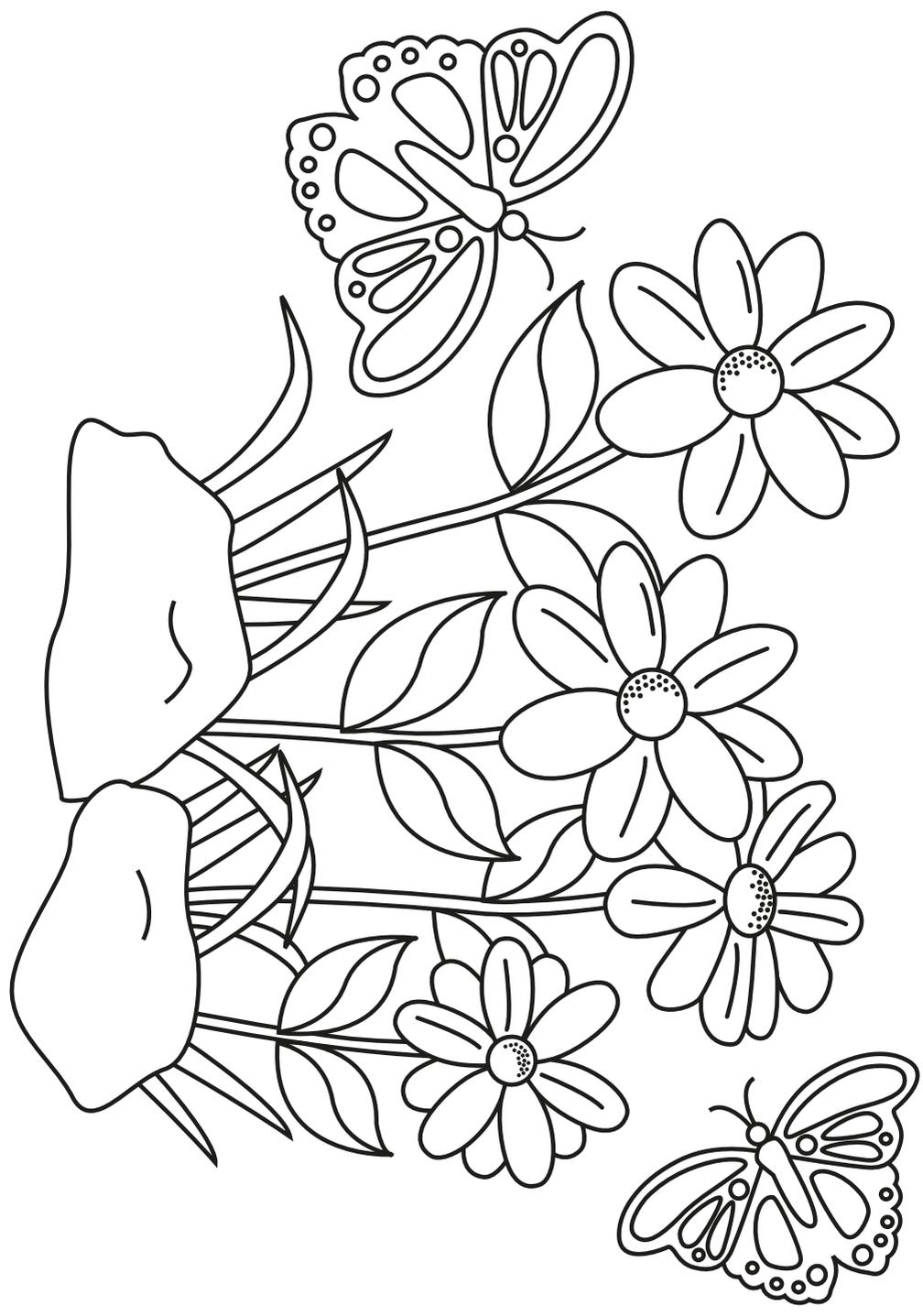
Ihr bekommt im Voraus nochmal eine Erinnerungsmail mit den genauen Regeln und dem Ablauf für den Abend.

Wir freuen uns über eine Spende an COMETA :)

Anmeldungen bitte bis zum 10. April an cometa.emk.teck@gmail.com.

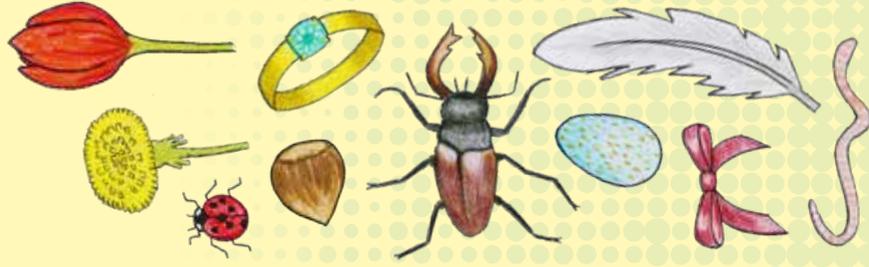
Die Jagd nach dem Binokelpokal ist hiermit eröffnet!

Wir freuen uns auf euch!



Der Frühling kommt!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind zu finden:



Es kleckert wieder in Kirchheim!

Am Dienstag, den 16.04. von 15:00 -17:15 Uhr geht es in Kirchheim wieder los mit der Kleckerzeit! Einem bunten Spielesachmittag für Kids von 0 -7 Jahren, zusammen mit ihren (Groß-)Eltern. Es ist Zeit zum Spielen, Entdecken, Singen, Seele baumeln lassen, Geschichten hören und sich austauschen.

Unsere geplanten Termine sind:

16.04. - 30.04. - 14.05. - 04.06. -18.06. - 02.07. - 23.07.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit und den schönen Sommer!



Foto: pixabay



Maier's Genuss Senf- und Feinkost-Manufaktur

Zu einer Führung durch die Senf- und Feinkost-Manufaktur Maier's Genuss in Schorn-dorf lädt die Gruppe „Frauen treffen sich“ alle Interessierten für Dienstag, 2. Juli, herzlich ein.

Nach einem Begrüßungsgetränk wird Frau Maier die Teilnehmenden mit hinein nehmen in die jahrtausendealte Geschichte der Senfherstellung. Während der rund 90-minütigen Führung berichtet sie Wissenswertes rund um die Senfpflanze und deren Gesundheitswirkung. Außerdem haben alle Beteiligten die Möglichkeit, bei der Produktion zuzuschauen. Im Anschluss können die verschiedenen Senfsorten und Kräutermischungen, Dips und Brotaufstriche mit Bauernbrot probiert werden.

Eingeladen sind ausdrücklich alle Interessierten – ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt! Abfahrt ist um 13 Uhr an der Zionskirche in Kirchheim.

Eine möglichst verbindliche Anmeldung ist notwendig bis spätestens 14. Juni, da eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich ist. Die Führung kostet 9 Euro pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Ingrid Attinger

07021- 487616

ingrid_attinger@email.de

Andrea Hloch

07021-54965

andrea.hloch@gmail.com



Der Bezirksvorstand lädt herzlich den ganzen Bezirk Teck zu zwei Informationsabenden ein:
INFORMATIONSSABEND am 10. April, 19.30 Uhr in der Zionskirche Kirchheim

An diesem ersten Abend informieren wir über den Stand der Beratungen zu den Themen "Neubau", "soz.-päd. Fachkraft" und "Aufbruch ins Quartier" und damit auch: Wie geht es mit dem Erbe Gienger weiter?

Die wichtigen Entscheidungen, insbesondere im Hinblick auf die Themen des Neubaus, werden in einer Bezirksversammlung unter der Leitung von Superintendent Tobias Reißwenger getroffen. Dazu wird dann auch rechtzeitig eingeladen.

Zusätzlich zum Informationsabend am 10. April lädt der Bezirksvorstand zu einem

OFFENEN GESPRÄCHSABEND zum Thema Neubau ein:
am Montag, 29. April 2024, 19.00 Uhr in der Zionskirche Kirchheim

Ergänzend zu den informativen Darstellungen der Themen am 10. April wollen wir an diesem OFFENEN GESPRÄCHSABEND im respektvollen Austausch die verschiedenen Aspekte zum Thema besprechen und bedenken. Dabei ist es wichtig und wesentlich, gut aufeinander zu hören, um unsere Ansichten und Meinungen besser zu verstehen. So stärken wir unser Miteinander, damit wir gemeinsam mutig in dieser zentralen Frage nach vorne blicken können.

Es lohnt sich also an beiden Abenden sowohl am 10. April (Informationsabend), als auch am 29. April (offener Gesprächsabend) dabei zu sein.

Andreas Cramer wird beide Abende moderieren.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hilfe, die ankommt

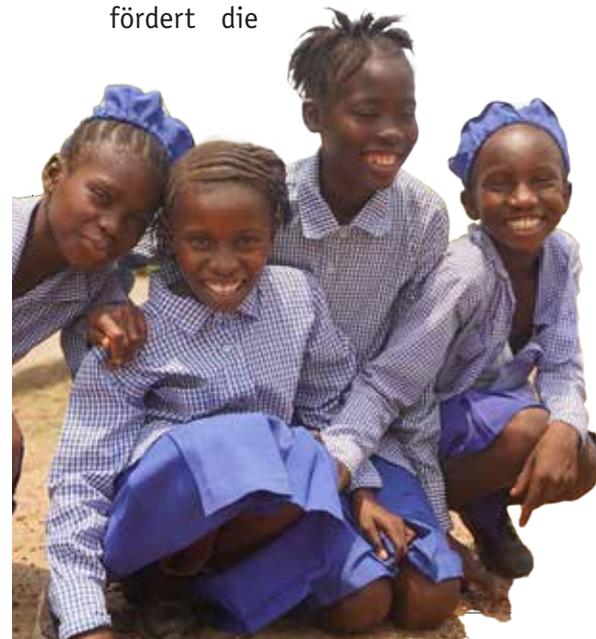
Die Not gesehen und beantwortet

Mehr Schulräume in Sierra Leone

Die EmK in Sierra Leone betreibt im ganzen Land Schulen, um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Manche Regionen des Landes sind allerdings besser ausgestattet als andere. Im Distrikt Pujehun, der mehrheitlich muslimisch geprägt ist, wurde kürzlich eine erste Schule gegründet. Die Gebäude sind aber nicht ausreichend für alle Mädchen und Jungen, die hier lernen wollen. Darum fördert die

EmK-Weltmission aus Mitteln der Aktion »Kinder helfen Kindern« den Bau und die Ausstattung weiterer Klassenräume.

In der neu gegründeten methodistischen Grundschule in Pujehun gibt es mehr Mädchen als Jungen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind darüber nicht traurig, sondern froh. Sie haben erkannt, dass Mädchen die erhaltene Bildung in ihre Familien und ihr Umfeld tragen. Lehrer Gibba Mansaray erklärt uns: »Wenn du ein Mädchen ausbildest – auch nur eines – dann kommt das der ganzen Nation zugute. Deshalb bin ich sehr glücklich über diese gute Möglichkeit.«



Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G7342



Die Schülerinnen in Pujehun freuen sich besonders, dass sie jetzt besser lernen können.



Flammarion, Holzstich: „Wanderer am Weltstrand“^{www.au.palerin}
Bild: Wikipedia - public domain, gemeinfrei)
kolortert: Houston Physicist, wikipedia.de

... und wo wohnt Gott?

Ein Nachmittag der Entdeckungen

9. April 2024

15.00 Uhr Zionskirche, Armbruststraße 23, Kirchheim

mit Kaffee, Tee, Kuchen und interessanten Gesprächen

Informationen:

Ingrid Attinger ingrid_attinger@email.de 07021 487616
Pastor Rainer Zimmerschitt rainer.zimmerschitt@emk.de
07021 8608081



Neuer Kurs Kirchlicher Unterricht startet ab September 2024

Der Kirchliche Unterricht (kurz KU) ist ein 1 1/2-jähriger Kurs für Jugendliche ab 12 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat samstags in einer der beteiligten EmK-Gemeinden. Gegenwärtig gestalten wir den Kurs zusammen mit den Bezirken Ulm und Laichingen. Ziel ist die sogenannte „Einsegnung“, ein besonderer Gottesdienst, bei dem die Jugendlichen persönlich den Segen Gottes zugesprochen bekommen. Jedes Jahr gibt es ein großes, gemeinsames „KU-Camp“ mit vielen anderen Jugendlichen aus der Region.

Der neue Jahrgang wird nach den großen Sommerferien starten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Mitarbeit und die regelmäßige Teilnahme an den Einheiten. Du musst nicht zu unserer Kirche gehören. Du musst nicht getauft sein.

Möchtest auch du mehr über Gott, die Welt, über Jesus, die Bibel und unsere Kirche erfahren? Dann melde dich doch bitte bei mir, Pastor Rainer Zimmerschitt. Gerne stelle ich Dir den Kirchlichen Unterricht vor.

RZ



Termine April / Mai

- 01.-05.04. KU-Camp in Bad Windsheim
 04.-06.04. ökumenische Kinderbibeltage in Schlierbach jeweils 14:00 -17:00 Uhr
 (Abschlussgottesdienst am 7.4. in der ev. Kirche)
 09.04. 15 Uhr: „Frauen treffen sich“ in Kirchheim zum Thema: „Wo wohnt Gott?“
 10. 04. 19:30 Uhr: Informationsveranstaltung für den ganzen Bezirk zum Neubau
 und Erbe Gienger
 13.04. 10:30 Uhr – 18:00 Uhr Zeltlager-Action-day in Schlierbach
 14. 04. 10:00 Uhr: Bezirksgottesdienst in Kirchheim
 20.04. 19:00 Uhr: Binockelabend von und mit Cometa in Kirchheim
 29.04. 19:00 Uhr: Offener Gesprächsabend in Kirchheim zum Thema Neubau (für
 den ganzen Bezirk)
 01.05. Maiwanderung Weilheim
 05.05. 10:30 Uhr Stationen- Bezirksgottesdienst um die Limburg
 09.05. 10:30 Himmelfahrtstreffen auf dem Berkheimer Plätzle
 (neuer Großbezirk)
 12.05. 10 Uhr: Gemeinde-Frei-Zeit-Tag in Kirchheim an Muttertag mit
 Mittagessen (Männer kochen)
 13.05. 19:30 Uhr Bezirkskonferenz in Kirchheim
 19.-26.5. JAT-Einsatz auf dem Bezirk Teck zum Thema: „Mach mal...“
 Offene Abende am 20.5., 21.5., 23.5. und 24.5., Abschlussgottesdienst
 am 26.5. in KH

Termine der Gemeinden **Kirchheim**, **Schlierbach** und **Weilheim**

(Stand 24.3.2024- Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine aller drei Gemeinden
 findet man im „Gruß zum Sonntag“ oder dem tagesaktuellen Monats- und Jahresplan
 auf unserer EmK-Teck-Nextcloud)

Gemeindespiegel Nummer 146
 April/Mai 2024
 Auflage 300 Stück



Zionskirche

Armbruststraße 23
 73230 Kirchheim

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus

Kirchstraße 8
 73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle

Baintstraße 45
 73235 Weilheim

Konto

Volksbank Mittlerer Neckar
 IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00
 BIC: GENODES1NUE

Verantwortlich für diese Ausgabe

Pastor Rainer Zimmerschitt

Redaktionsteam dieser Ausgabe

Dagmar Haubensak
 Carmen Gienger
 Tim Roth
 Dina Vollmer
 Elisabeth Vollmer
 Rainer Zimmerschitt

Andres Cramer

Leitung Bezirk
 Kontakt über Bezirksbüro

Rainer Zimmerschitt

Pastor
 Teckstrasse 10/2
 73278 Schlierbach
 07021 2076
 rainer.zimmerschitt@emk.de

Meggie Finkbeiner (FSJ)

Email: meggie.finkbeiner@gmail.com

Simone Geiger

Bezirksbüro (vorrangig erreichbar:
 Dienstag, 8 – 13 Uhr)
 bezirksbuero@emk-teck.de

Internet

www.emk-kirchheim-teck.de
 www.emk.de/weilheim.teck
 www.emk.de/schlierbach
 www.zeltlager-weilheim.de
 www.emk-zeltlager.de

Redaktionsschluss

für Nummer 147: 22. Mai

Kontakt: dina@pvollmer.de

Bildnachweise:

Cover/S.3: unsplash.com Ben white

Sprung in der Kanzel

Heute werdet Ihr selbst herausgefordert: Es gibt einen Kuchen zu Ostern:

Wir empfehlen eine Lutherbibel!

1 und 1/2 Tassen Deuteronomium (5.Mose) 32,14a

6 Tassen 1.Kön17,14a

sechs Stück Jeremia 17,11

1 Tasse 1. Korinther 3,2

2 Tassen Richter 14,18a

2 Tassen kleingeschnittenen Nahum 3,12

1 Tasse geschält und geriebene

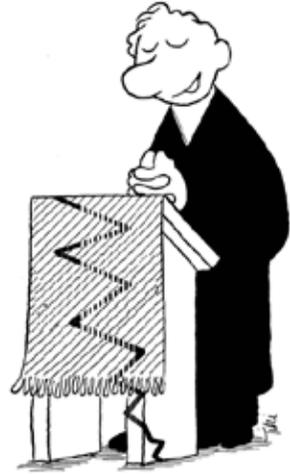
Numeri (4. Mose) 17,23

3-4 Teelöffel Jeremia 6,20

1 Priese Leviticus (3. Mose)2,13

2 Tassen 1.Samuel 30,12 (2. Angabe)

einen Teelöffel Backpulver



Bereitet aus den Zutaten einen Römer 11,16

und behandeln Sie ihn mit Sprüche 23,14, also so, wie König Salomon sich Kindererziehung vorgestellt hat. Das Resultat wird dann in Hosea 7,4 gegeben.

Backformen: Matthäus 19,12 d

Backzeit: 75 min bei 180°C.

Beim Essen gilt: Lukas 14,12-14

Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr

Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr

Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Öffnungszeiten

Cafe Wesley's:

Di. 14:30 - 17:30 Uhr

Fr. 14:30 - 17:30 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (Mittagstisch)

